

11.08.2013 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

**Platz: 5, 3:3 Tore, 1 Punkt**

**01. Spieltag : SV Germania Mittweida 2 - TSV 1888 Falkenau 3 : 3 ( 2 : 2 )**

**Aufstellung:**



**Auswechslungen:**

84. Min. Keller für Reichardt

**Tore:**

**0:1 (15.Min.) Ringel**

1:1 (16.Min.)

2:1 (30.Min.)

**2:2 (31.Min.) Reichardt**

**2:3 (66.Min.) Klemm**

3:3 (93.Min.)

**Saisonauftritt mit Licht und Schatten – Gegentor in der 93. Min. verhindert Auswärtssieg!**

Angesichts der sehr kurzen Vorbereitung und einiger personeller Engpässe konnte man gespannt sein, was denn der Auftakt in die neue Saison bringen würde.

Nach nervösem Beginn auf beiden Seiten, gab es in den ersten Minuten ein klares Chancenplus auf Seiten des TSV. Bereits in der 2. Min. knallte ein toller Linksschuss von **S. Belger** an die Latte des Mittweidaer Gehäuses, in der 8. Min. konnte **T. Reichardt** völlig freistehend vor dem gegnerischen Tor den Ball nicht kontrollieren und auch ein Schuss von **F. Klemm** in der 13. Min verfehlte knapp sein Ziel. Chancen der Gastgeber Fehlanzeige.

So war es in der **15. Min. B. Ringel** vorbehalten, nach Eckball von **F. Klemm**, mit einem platzierten Kopfball die längst fällige **Führung** zu erzielen. Das diese schon eine Minute später von den harmlosen Gästen egalisiert werden konnte, lag an einem völlig desorientierten Abwehrverhalten der Mannschaft, die es über die gesamte Spielzeit leider nicht versand, eine Balance zwischen Offensive und Defensive zu finden - dies zeigte sich auch bei der Führung durch die Mittweidaer Reserve in der 30. Min., als man im Umkehrspiel wieder jegliche Zuordnung vermissen ließ und damit den gegnerischen Stürmern ein leichtes Spiel ermöglichte!

Glücklicherweise funktionierte die Offensive, so dass **T. Reichardt** nach einem genauen Pass von F. Klemm keine Mühe hatte nur eine Minute später den **2:2 Ausgleich** zu erzielen.

Nach dem Pausentee änderte sich an der Grundausrichtung beider Mannschaften wenig. Die Falkenauer Gästeelf agierte überlegen und hatte beste Möglichkeiten wieder zeitig in Führung zu gehen (46. Min.

**A. Oehme**; 58. Min. **S. Klömich** etc.), vergab aber auch wieder klarste Einschussmöglichkeiten und die Heimelf lauerte auf Fehler und versuchte durch lange Bälle zum Erfolg zu gelangen. Dann in der **66. Min.** die erneute und völlig verdiente Führung durch den TSV – **F. Klemm** vollendete einen überlegten Angriff zum **3:2**.

Warum man allerdings 10 Minuten vor Schluss den Spielbetrieb quasi einstellte (leider war nur noch das „Mundwerk“ aktiv) und nur noch den Gegner „Fußballspielen“ ließ, bleibt wohl das Geheimnis der Truppe – denn dieses „Betteln“ um den Ausgleich nahmen die Mittweidaer dankend an und erzielten quasi mit dem Schlusspfiff den Ausgleich und ließen bei ihrem Jubel betröpfelte Falkenauer in die Kabine schleichen!

**FAZIT:**

Die Analyse des Auftaktspieles ist relativ einfach – ist sie doch im Grunde genommen die gleiche, wie in vielen Spielen der vergangenen Saison. Positiv - sind Willen und Offensivleistung zu bewerten; Negativ - das Defensivverhalten der gesamten Mannschaft, sowie das mentale Verhalten in kritischen Situationen! Auch wenn für den neutralen Beobachter Spiele mit vielen Toren (und Gegentoren) sowie „Emotionen“ sicherlich interessanter sind, als vielleicht ein magerer 1:0 Sieg (aber dafür gibt es 3 Punkte), sollte die Mannschaft ganz intensiv an dieser „fußballerischen Balance“ arbeiten!

**VORSCHAU: 2. Spieltag: HEIMSPIEL – 18. August, 15.00 Uhr; Gegner: TSV Dittersbach**

**SPORT FREI! (A.K.)**